

Rindl wird zu wissen sey Jedermanniglichem, insonderheit  
 Dem hien geligen, das ein Entwurff eines Late ein auff,  
 wichtiges und unauflösliches Arneyd Contract zwischen  
 dem Kurfürst und Joachimim Kurfürst gütlicher  
 vngleich, und dan auch der Kurfürst, und Kurfürst,  
 von dem Dillerbuch vater, und Johan Dillerbuch Sohn,  
 anders vngleich, auff das gute Lucrendliche im gebiet  
 Dillerbuch geligen, folgender gestalt getroffen und kollen  
 Jagen werden: Des nemlich ist Kurfürst und Kurfürst  
 und Joachimim Kurfürst abgemacht gut Jagen  
 dem Dillerbuch, und Johan Dillerbuch vater für beide, und  
 beide für vnen, auff fünf Jase, des das der  
 Arneydator für jedes Jase 40 Rthl geben sol,  
 welche Rthl fünfzig Rthl jährlich voran zu Rice  
 vnselbar sol entrichten und bezahlen, Jagen sol und  
 magt der Arneydator solches gut nach Dillerbuch  
 freyheit und gemeyndheit, als ob ein selber ad der  
 Dillerbuch solches in Jagen solten, in allen fünf  
 Jagen, nach seiner besten Vermögen, und wie im Land  
 gebräuchlich nutz und gebrauchen, so vnselbar auch  
 diese gesagte Arneydator, das in vnselben 5 Jagen  
 mit Notwendigen gebue vnselben und Kurfürst wie,  
 das ein vngleich vngleich, und was er an gebue  
 für sich gefunden, sol und wie Dillerbuch Dillerbuch  
 nach ablauff der fünf Jagen vnselben vnselben  
 Die Jagen so dem Arneydator vngleich, sollen  
 vnselben als alte gemeyndheit und arbeyt zu vngleich  
 vngleich, nicht geschehen, damit sie nicht vngleich

großer aufflag entlaiffen, welches so geschehen wird  
billigert sich Dillenburg, so er nicht verbleibe in seiner  
Ihm und seinen wird, dieselbe wiederzugeben oder  
zu zahlen pflichtig sein. freundlich überzueg, betreffend,  
was von Arrondatori an Daal kom so er nicht gemessen  
kan, item geben werden und Vermittel wird, soll über  
dies gehen. ferner so ihm eingewiesen sein nachfolgende  
denn ferner ein Kolonist der Bauer, geset ~~ste~~ fünf  
tage zur arbeit, dem er ein Pferd für zweyß fünf  
Vertracht, Lichant. anders geset zur arbeit fünf tage  
kann ein neuer Bauer, kan er, oder er sich eingewiesen

Dieser Vertrag geset, sein fünf jahre ausgefallen als dan zur arbeit  
gehen soll so sein Bruchling neuer ferner setzen wird  
nach afgang der 5 jahre dieselbe was einweisen  
wird, wie er sich einige reconnois absetzen, so er  
nicht dieselbe etwas Vertracht, welches die oder  
der Eubron nach abtritt des gutes ihm zu zahlen  
promittieren, und kan bei demselben gute mehr  
oder minder ferner zahlen sein, so das der con,  
tract von beyden theiln stoff und fisch gefalten, und die  
gelder richtig gefaltet werden. Kan die Eubron  
sein zind, und der ferner der ferner geschnitten  
wird, wie er Dillenburg theils unparteyl manne  
mit sich dem stind nehmen, damit der ferner  
nicht zu viel gegeben, und sel Dillenburg der besten  
ferner ländern, und ferner nicht pflegen und meiger  
was an dem in der reise geset, so Dillenburg  
winglichen in der reise bey seinem abzug geset lassen,  
also das ein Schatzman darauf sprecher hat.

57  
Vun ist an die Stadt außgesetzt worden, 14 Loth ruyß  
wider, 13 Landloth gult, 4 Loth ruyß Silber, 5  
Schilmit ruyß ruyß, 1 Maß ein Seltz an dem ist,  
wie und so zu Vuch durch die bank für jedes Loth  
geben  $\frac{1}{2}$  Schilmit, und sein, 50 Loth ruyß ruyß,  
40 Loth Malt, 12 Loth gult, 1 Loth und 1 Schilmit  
mit winter, 5 Schilmit ruyß, 2 Loth Sommer ruyß  
Zusammen 106 Loth, belanfft sich 53 Schilmit, welche  
Drey und fünfzig Schilmit zu verfahren und in contant  
auff Vorposten ruyß auß laufender Jahres  
11 Zaster sol und wie. Königliche Contribution betreffen  
So die pauren geben sollen, sol der Arrentator von  
sich einführen, und die gutten ruyß ruyß, und der  
Principale werden von diesen oder einiger anderer  
Jahren streuß für ruyß bringer. Vor außgang  
der fünf Jahren sol nicht mehr als ein ruyß ruyß  
aufftragen, was selber aufftrag, sol er Dillenburg  
Dasselbe gut sein, einige ruyß ruyß so 644 auff  
Johanni absetzen, Dan sein alle acte jahre nicht gemeint  
und gemengel werden sollen, ein ruyß Dillenburg  
der Seltz sich alleß Land ruyß ruyß und der  
spricht. So sein 3 gut luyß ruyß nach außgang  
der 5 Jahren socht winter für Arrentator geben, und  
ein selber so nicht benutzet, sol er für alle andere  
für der ruyß, dafür ein luyß ruyß ruyß, der  
musste dafür sein. In mittelso so schreibet daß  
gut wider ruyß, so kan diese Arrentator Contract  
so mit für getraffen, nicht gehalten werden, dennoch

über sol der Annotator daß gilt im kolend Jahr außsachtes  
 dieses alles stift und stz zu halten, jend dieses Contratts  
 zuey vnter lantens vntertog, und vor beyden stelen, die  
 für vns, Und Johan Billerbeck in jrenns und jrenns  
 vateris namen von für beyde, und beyde für vnen  
 vntertogener, vnter so der vater dieses vnter so  
 vntertogener, dasen er über vntertogener, so die und  
 sol er Johan Billerbeck, diep Contratt für stz stels  
 und stift für vnen, stift und stz als sein vnter  
 facter, alles ofen argelich und geseit, vntertogener  
 vnter so vntertogener. Achim Bied auf Johanij  
 des 1639 Jahres.

Johan Billerbeck  
 vnter so vntertogener  
 Henricus Ladenmeider  
 vnter so vntertogener  
 vnter so vntertogener

Joachim Bieder  
 vnter so vntertogener  
 vnter so vntertogener

Joachim Bieder  
 vnter so vntertogener  
 vnter so vntertogener

1	einige... 2	2
2	das... 85	85
3	2... 9	9
4	1/2... 78	78
5	1/2... 48	48
6	2... 60	60
7	1... 14	14
8	1... 7	7
9	1... 5	5
10	1... 48	48
11	1... 72	72
12	1... 16	16
13	2... 45	45
14	1... 13	13
15	8... 60	60
16	2	
17	4... 30	30
18	20... 72	72
19	13... 78	78
20	7... 72	72
21	1... 60	60
22	4... 30	30

23	22 Juni Jahr... 40	40
24	B. Ofen... 27	27
25	24 Juni... 12	12
26	1... 1	1
27	2... 2	2
28	1... 4	4
29	1... 4	4
30	1... 10	10
31	<b>Summa</b>	<b>325 30</b>

A 103  
A 100  
A 102

137

181 23 Rf

Summa

Summa

Banking  $\frac{3}{10}$   
 Summa Oktober t. 1639

	1639	1640	1641	1642	1643	1639	1640	1641	1642	1643	1639	1640	1641	1642	1643	1639	1640	1641	1642	1643	
1639	1																				
1640		1																			
1641			1																		
1642				1																	
1643					1																
1639						1															
1640							1														
1641								1													
1642									1												
1643										1											
1639											14										
1640												14									
1641													3								
1642														3							
1643															3						

$\frac{1}{2}$  Richard... Anno 639

$\frac{1}{2}$  Joh. ... Anno 641

für... 7... an... 22... 21... 20... 19... 18... 17... 16... 15... 14... 13... 12... 11... 10... 9... 8... 7... 6... 5... 4... 3... 2... 1... 0

Summa

*Dist. abo. specificate pofibus für gold. grundt.*  
 Dräger 6  $\frac{1}{2}$  Landmaß für Drägermaß. 9  $\frac{1}{2}$  Lote a Lote 107  $\frac{1}{2}$   
 Gröser 21 Landmaß für d. Drägermaß. 31  $\frac{1}{2}$  Lote a Lote 107  $\frac{1}{2}$   
 welches 7 Lote für d. Drägermaß. 1  $\frac{1}{2}$  Lote a Lote 15  
 Gohner 1  $\frac{1}{2}$  Lote für d. Drägermaß. 2  $\frac{1}{2}$  Lote a Lote 5  
 Helfer 2 Lote für d. Drägermaß. 3 Lote a Lote 12  $\frac{1}{2}$   
 Reinher 2 Lote für d. Drägermaß. 3 Lote a Lote 6  
 Albrecht 1 Lote für d. Drägermaß. 1 Lote a Lote 107  $\frac{1}{2}$   
 Rund abtrottel, wie oben gemesselt.  
 Albrecht, wie oben gemesselt. 4 Lote a Lote 12  $\frac{1}{2}$   
 Elfen ground 30 Lote für d. Drägermaß. 1  $\frac{1}{2}$  Lote a Lote 4  
 Warden gauer 56 Lote für d. Drägermaß. 1 Lote a Lote 9  
 für d. Drägermaß. 1 Lote a Lote 12  
 Bauer 7 Lote für d. Drägermaß. 1 Lote a Lote 7  
 Döber 2 Lote Landmaß für d. Drägermaß. 3 Lote a Lote 5  
 Roffl. 128 für d. Drägermaß. 1 Lote a Lote 40  
 Roffl. 128 für d. Drägermaß. 1 Lote a Lote 30

Summa

Dieses Heft ist in der Ordnung gefertigt ist das der Käufer so  
 selbst überford und richtig verkauft und das Heft  
 unterzeichnete Name der Verkäufer mit eigener Hand.  
 Aufbehalten.

Dieses Heft ist  
 selbst überford und  
 richtig verkauft.  
 zu

ANNO 1643 Jafes Heft ist abich in Dreyen den Dreyföge Lott

Lott  
9

ANNO 1644 zu Hm besten Heftgebet. welches für die Arbeit  
 bildet mit Tagelöhner und eigener Handlung gegeben und also mit  
 Dreyen Lott begeben müssen

3 Lott

ANNO 1644 Jafes an Dreyen Heftgebet Landmanns 21 Lott ist  
 an Dreyföge manns.

3 Lott

Hm 3 Jafes Missgebet. auch Jafes Lott. dieses alle geringste 3  
 Jafes 20 Lott. teure

6 Lott

Dieses Heft ist abich in Dreyen den Dreyföge Lott  
 selbst überford und richtig verkauft, welches Jafes mit  
 eigener Hand, und Tagelöhner gegeben haben. zu verkaufen.

Mißgebet ist die Jafes.

Jafes H. Dreyföge.

Dieses Heft ist abich in Dreyen den Dreyföge Lott  
 Jafes mit eigener Hand, und Tagelöhner gegeben haben.  
 NB. Jafes Dreyen Lott, welches Jafes mit eigener Hand, und Tagelöhner  
 gegeben haben.

Logis. des Handelsbuchführung  
lit. G  
C

A



231

Ich untergezeichnetes bekenne hiemit, daß die Dillwacker  
Vorgänger / auch im Septemb, die ich vor die 2e Kammern  
abgeschicket sey ich pfandgütht Erwerbige daß dem  
abgemeyn, mir nicht zu lassen sey daß abgemeynt  
dem Vater meine pflichte, gewalt und gewalt zu nehmen,  
und solich in der 1ten Kam. M. Ludoltz Böhmischen  
auf demselben, vorgewand sie gethen, mehr noch an  
daß gütht und dem, daß die Kammern  
Vordem ich verurtheilt hab ich diese mit eigenem  
Land unterzeichnet In Reja d 19 July  
No 1656.

Wilschur Brügger  
mit eigenem Land;

Pa. 13 English,  
Anno 1642

Lit. B.

Produced in  
Königs Landgraviat  
zu Regensburg  
18. Dec. 1642



Ex Actis Judicialibus Judicij Regij Terrestrii Porpalensis  
die 10 Martij Anno 1641 Cavetesse

In Personis Personarum Bill. et al. Contra Johannem Leonardum  
in puncto fugitivi Rustici Veraciter et ad Regij Landgericht  
Viel Belasteter Baure selber in Vergleich, besonders  
wider den verurtheilt, wie auch andere Mandirte Bauren insonder  
die Belasteter bei Vernehmung der Landes Unter Ringer  
wider ein Laß bey der Vernehmung, wurde freylich in Runder  
die Verurtheilt und gefollet, wurde unter Ringer die Laß  
erließ, wurde angeordnet, wurde freylich in Runder  
Laß, aber die Laß nicht angeordnet, wurde freylich in Runder  
alle die Laß unter Runder gehalten, Laß die Laß nicht  
mit alle den freylich, wie Ringer die Laß nicht angeordnet  
aller Vernehmung die Laß wurde unter Runder die Laß  
Brüderliche Moderation auf geantwordet werden, wurde  
ab real billes, die Laß Leonardum, Laß die Laß  
angeordnet, wurde Vernehmung die Laß die Laß  
so die Laß die Laß Landgericht, die Laß die Laß  
sich die Laß die Laß

Im Namen des Königl  
Landgericht

Es ist gegeben worden Befehl  
Belasteter ist moderiret VA 1580  
solche James selb 4 Wochen bei dinsten  
für die Laß

Christoph Wilhelm von  
Bismarck  
Rittermeister: Under Landgericht

G.  
Litera ~~B. H.~~

Laus Deo Anno 1640 Johannis

		RP
	<b>Verordt Biederbeck der Peter. Vnnd Hans der Jünger DEBER.</b>	
	Vor ein Jahr Arrest. Verurtheilung	37 -
A. 1641	Johannis vor ein Jahr Arrest Interes von A. 1640 bis A. 1646 für 6 Jahr a 8 De cento	17 54
A. 1642	Johannis vor ein Jahr Arrest Interes von A. 1641 bis A. 1646 für 5 Jahr a 8 De cento	40 -
A. 1643	Johannis vor ein Jahr Arrest Interes von A. 1642 bis A. 1646 für 4 Jahr von 40 Reichsp. a 8 De cento	12 72
A. 1644	Johannis vor ein Jahr Arrest Interes von A. 1643 bis A. 1646 für 3 Jahr a 8 De cento	40 -
	Droß Contradict. dem Biederbeck die Willgerügend Bubers Droß, freiges, Jades, Jagers müßig, Jades in die Arrest	9 54
	Interes von A. 1644 bis A. 1646 Johans für zwei Jahr von 50 R. a 8 De cento	50 -
	A. 1645. odob. Land Biederbeck gelohnt in geld nach hies obligation gültig	8 -
	L. 1645 Interes mit Drogen von A. 1645 bis A. 1646 für 5 Jahr a 8 De cento	18 72
	Dingliche Exspensan, welche die Jure des Arrests, müßig müßig geluiffen, in Reichs gericht als in Landgericht bis A. 1644 des 12 Septemb. des Jans ein Offend haben müßig, dieses Reichs für sich selbst gelobt müßig, 14 R. beluiffen für die Summe wie alle Kapts	7 60
	nach ein in appellation A. 1644 12 Septemb mit Hoff gericht und in kofen geßezet, nach der Advocaten honorarium	2 6 -
A. 1646	12 Januarij Jure in Citation nach der Land Droß für sich selbst, nach der Land Droß	15 -
	Jure die Droßlage nach der geßezet in aufffall für Arrests freiges	1 95
	Jure der abläger nach der für in gerichtsumme, 14 R. d. d. d. und große Offend geßezet, das wird es niemande vor Arrestierung können	12 -
	Jure die Letzte Land gericht protocol nach der Citation	10 -
	<b>Summa</b>	<b>4 -</b>
	Das Korn nach der A. 1645, mit dieser großen Droß abweisung leben, für die die Advokaten müßig vor dem felle, als 19 5 Hoff Drogen, welches für kofen geßezet nach der kofen, Bitter die Hoff Hoffgericht freiges für kofen, das nach der Offend müßig reßezet werden	37 5 872
	nach für Biederbeck aufffall für arrest geßezet in die Land geßezet, welches mit geßezet in de compes	
	nach für die das Biederbeck im gericht gelassen 14 Hoff Drogen 13 Land Hoff geßezet Hoff 19 1/2 Hoff Hoff Bubers Droß 4 Hoff Hoff 5 kofen Hoff 5 kofen	

Langmuir Cit. W. H.

Laus Deo ad 8 Augustij. Anno 1642.

RF 2

Herrn Kreutz Bilderbecke der Peter. Kunst Hans der Jünger.  
CREDT.

Wider Paul Bilderbecke, abgemacht solich ist in Erfüllung. Vor  
in offent ansehlich Rimmes Fater des Baues halbmeng. 12. RF.

Waldschol gefunde so Formes wie die Jüdisch geschmucke sind

5 RF. geschmucke wie geliebte 4 RF. bleibt so geschick 1 RF  
Diest. Richtig abgejaget das sind oben geschickte bleibt . . .

1 1

Das in Anno Rügenisch . . .

1

Das sagt so sehr außgelaget unfernt halber 1 RF . . .

45

Wegen Bismich . . .

10

Summa . . .

RF 22 45

Herrn Christoph von Jagunzine Rat und Ofen sol. eingestrichelt  
Dort und die andere Jüdische Befehle . . .

353 40

Summa . . .

375 85

Reinhold Andre Joachimus Rannschung



	J. Biederbecke Debet:		
	1 Jahr Arends Rypol		37
	Interess von No. 1640 bis No. 1644 Johannis		15
	in 3 Jahr a 10 Decento		
No. 1641 Johan	1 Jahr Arends		40
	Interess von No. 641 bis No. 644 Johannis		12
	in 3 Jahr a 10 Decento		
No. 1642 Johan	1 Jahr Arends		40
	Interess von No. 642 bis No. 1644 Johannis		8
	in 2 Jahr a 10 Decento		
No. 1643	1 Jahr Arends		40
	Interess von No. 643 bis bis 644: 1/2		4
	1 Jahr a 10 Decento		
	Mag Jofus Biederbecke galdil		6
	Mag Luit obligation mit 1/2		12
	Mag der Borschlichte 1/2 von die Juit der		
	Arends fono in die 1/2 palauiffis in Dring		
	Dringh 1/2 in Lande Dringh 1/2 Date		26
	Gumma		240
			72

Handwritten header text, possibly a title or date, mostly illegible.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script that are mostly illegible due to fading and bleed-through.

and sets referring  
lit & l'c

Small handwritten mark or signature on the left side of the page.

Lau's Dec ad 8 Augustij 1692

RD 2

Lau's	2 <sup>te</sup> Silberbecker (KRDit) mit Tofay in Amis, Sammlung abgemessend	
	2 <sup>te</sup> Kuns Yatze in Glunde	12
	2 <sup>te</sup> Kuns in Kunsrecht	72
	2 <sup>te</sup> Kuns in Kunsrecht	45
	2 <sup>te</sup> Station alre g. Jaflet fabz bei Doff	
	2 <sup>te</sup> Mittend Laboy, Moroyne alre in Jaflet	
	2 <sup>te</sup> Jaflet	212
	Summa	1539
	2 <sup>te</sup> Kuns in Kunsrecht abg. Jaflet Draft mir	22537
	2 <sup>te</sup> Kuns in Kunsrecht 10 K. alre in mir fulls g. Jaflet fabz	24072
	2 <sup>te</sup> Kuns in Kunsrecht 10 K. alre in mir fulls g. Jaflet fabz	
	Per resto. . . . . 215 RD.	

Rainfall Drunoy Camp.

Ich bin der heilige Vater in Rom das ich von dem heiligen  
Hilario dem Bischof von Lugo die heilige Schrift dem heiligen  
Cyprianus, Bischof von Carthago, und dem  
heiligen Gregorius Bischof von Rom, die heilige Schrift  
in die heilige Schrift von dem heiligen Vater  
Cyprianus Bischof von Carthago

Indoch Wilhelms

Rocca, Eschwege, Springen, Braßler, Bunn, Saffgarte  
 und Munafastu von vice Landes, und sumarcisa von  
 Abiores, die ja in Hofinsulischen Könige. Saffgarte,  
 Entzogen fruchtlossten Appellanten von Niederung,  
 zweifelhafte repleam mit endreigen conclusion de  
 zweifeln, in deren Appellati von horigen expleto,  
 nicht, und dem Degen de die unter gravaminibus,  
 können, aber dabon von dem Könige. Saffgarte von  
 unbedingtem nicht sein lassen, ob gleich nach anforderung  
 der ueden horigen ins tuch bay. 28. 29. Appellants  
 gewislich ammelat, welche seine Arrendiazen hinhalt  
 zweifeln, von dem die horigen inf. 1. 2. 3. 4. 5.  
 zu unimen, auf landgewislich sechs seine unanlassung  
 nicht acceptiert, und für die variation die horigen  
 eding so diese kraft in horigen, zu dabon in  
 horigen juridic, das die die horigen, gegen dem  
 Könige. Saffgarte die horigen, welche die horigen  
 die gewislich die horigen unbedingtem, zu dem  
 seine die horigen, und gewislich die horigen nicht der  
 ungen gelassen, und die die die horigen, von dem  
 ferner allem dem horigen in Hof, von Appellaten  
 die horigen horigen nicht, welche der ander  
 Arrendator in dem horigen, die die horigen nicht  
 horigen nicht, dabon lassen, die horigen horigen  
 die horigen. Saffgarte die horigen horigen illi,  
 die, und die Appellaten große horigen nicht  
 horigen, die horigen horigen unbedingtem die  
 dem anforderung mit nach anforderung, und so laute  
 landgewislich die horigen in die horigen horigen  
 dem so. Die horigen und allem horigen horigen



171  
Das abdrücken hat geschah das 645 in der Friedrich  
sondern se Appellati haben da das Jahr 1745  
de. No 646. 1745 hat bey uns im gütze wegen geschick, hat unversam  
die 28 cost. Das Abdrücken dreyhundert ~~aus~~ dem  
König aber daß dato einander hat. Dreyhundert  
bestenfalls von dem, unversam Appellati, die  
die Jahr das wegen daß uns unversam in Riga gesch  
ten mit Kaiser gelde in abdrücken, wie in da  
mit nicht in solch Zustand, sondern das interessen  
zu den Jahren instanter bitten, so wird  
aber Appellati mit nichten zu einem Können, daß in  
in unversam bester geschick ist unversam in Philologie  
Abdrücken 7 cost geschick in einander, sondern geschick  
Jahre ne per calliditatem et malitiam unversam  
zu dem ende, damit ne bey Könige unversam  
nicht, daß unversam in geschick das 645 in der intraden  
unversam, unversam in nicht der 7 cost geschick  
geschick der Abdrücken geschick nicht nicht ge  
standem in nicht unversam unversam geschick  
das unversam in sich in No 645 das geschick geschick  
unversam Können, unversam so das geschick in der  
das unversam geschick so No 645. Unversam geschick  
unversam das König unversam nicht nicht in  
geschick unversam, das Appellati die mit unversam Con  
trabente unversam geschick nicht die unversam  
unversam ne auf unversam unversam unversam  
unversam in unversam unversam, das gut unversam  
unversam nicht unversam unversam, sondern nicht  
geschick unversam, daß ein unversam geschick geschick  
geschick, die abdrücken geschick, unversam geschick  
das unversam unversam unversam die position unversam geschick





86

Das Landgerichts Protokoll bei der Expedition vor mir  
daß er selbst in culpa daß er p[ro]curator ist und arbeits  
nicht kriegen können, in dem er selbst die anfang der  
arrende der p[ro]curator p[ro]curator nicht für arbeits hat  
freies abgeben wird, die selbe hat er den, auf gar die  
to eto p[ro]curator, für arbeits p[ro]curator hat er p[ro]curator  
erweitert mich deuten, die anfang der hat anfang  
der freies für arbeits p[ro]curator, für p[ro]curator  
p[ro]curator hat er selbst abgeben wird, daß in  
nicht anfang der hat er selbst arbeits p[ro]curator  
nicht nicht er mich p[ro]curator arbeits p[ro]curator  
eileig tragen, p[ro]curator er nicht nicht für culpa  
sentit, merito sentit arbeits, die hat er nicht er  
tractant, daß Appellans in anfang der er nicht  
für arrende er selbst arbeits Appellans nicht  
die anfang der p[ro]curator; daß er nicht  
für er hat Landgericht nicht, er nicht hat  
Appellans nicht p[ro]curator die er nicht, p[ro]curator er  
nicht p[ro]curator instanz p[ro]curator, daß er an p[ro]curator  
ist er nicht, ist p[ro]curator, er nicht p[ro]curator  
nicht er nicht p[ro]curator an sich p[ro]curator,  
nicht er nicht p[ro]curator p[ro]curator, er nicht ist p[ro]curator  
nicht er nicht p[ro]curator; er nicht nicht  
nicht er nicht p[ro]curator die die p[ro]curator,  
arrende p[ro]curator, die hat er nicht p[ro]curator,  
nicht er nicht Appellans nicht er nicht  
nicht die p[ro]curator p[ro]curator; daß er nicht  
nicht er nicht p[ro]curator, nicht er nicht Appellans p[ro]curator,  
nicht er nicht p[ro]curator, Appellans p[ro]curator









Appellaten mit der Introduction, nach dem Artikel quod. Ina. bey unster  
Es setzt auch Appellans dem Appellaten in No 44 den Antritt und  
Disposition des Butes inmassel vorgindret, jedoch nicht so aus dem  
ablangere so und besser die Appellaten mit ihm lie directerly wollen, Wom  
er bissonst bey der selben Bist für geschickten geschickter Mord, ich p. thio,  
deidendi 23 der contract außtrichig. Und ofur betrug geschicklet auß dem  
der König geschickter p. thio, welche selbig vor zu demselig declarirt,  
Und dass der Appellaten 2 decretum so in rem iudicatare u. gony impare  
nicht mag in p. thio, 2 aber Appellans bey dem König Landgericht  
aus der p. thio ob der contract für einen Balle, und auß trichig contract  
sich die Initiative mit Ja natwortes wollen. Ich ist dem Appellaten konfor  
p. thio der selig mag geschickten, und Appellaten Advocat das herman, Schwenker sein  
unde interruptet und Appellaten mirumy noch geschickter verurteilt respondit  
mit 2 auß mirumy dem decret. In die trichig geschickter der Enge noch  
geschickter wirdt 2 Appellans eine geschickter zeit vor der geschickter  
contract im gute geschickter dem Appellaten 2 in dem Bist herman  
wissen 2 Enge noch geschickter, nicht nicht geschickter, sondern eadem facti,  
tate qua allegat herman. Und ist nicht genug 2 in contract in geschickter  
Erute, geschickter geschickter und geschickter so, Appellaten nicht auß, in m. alle  
p. thio und Cloufulen geschickter werden, und werden die Appellaten  
dem Appellaten für geschickter pension ist erunde, herman arbeit  
und geschickter Bist herman und ihm mit 2 Cloufulen erunde herman  
nicht erunde contract die herman arbeit und herman gelie herman  
Appellaten dem contract. In erst contra naturalen equitatem quomiam nihil  
magis bone fidei congruat quam id prestare quod inter contractantes adm. sit  
geschickter, auß mirumy Appellans die herman. Appellaten nicht auß, auß  
König erunde geschickter, welche nicht geschickter, und er geschickter  
aus dem herman und nicht erunde nicht geschickter, nicht geschickter auß dem  
herman auß herman nicht herman und In seinem geschickter die Appellaten, herman  
geschickter nicht herman, nicht herman auß herman König geschickter

Darinn das Contract weilen Appellats geminatam contractu fidem fallit  
 und Appellanti eays Vorpflicht mit offalten für im zimlicher handt, ein  
 loffen auß 3 in für im gering stück oder und barausen laudt zu  
 die geben und noch über dem aupsalbe mit grossen eigenen anders  
 barbeit sellen ist fall die offentlich und indigier seiner iunctio probation  
 der barunen arbeit wirdt mit libellig auß den gering 50 tige Juni an hoch  
 gesellen jofoluen zu die 2. punct und ludeit appellans mit 2 gung  
 gemisete arbeit, den Dritten fürner Appellans selbstn gesetz und dunn  
 abommen Konig außt, Welche arbeit ihm erndt abliß gebornit noch  
 mit 6. gesetz erndt, als Wissen auß Appellator & Appellans mof als zu  
 die 3. puncto Verobliget er auß über die in ditz, barunen, Welche  
 er ludeit Contract auß die rechnung gebraucht. & die fürner die inventur  
 arbeit mit ludeit kommen, darvon ist Appellans mit halbig zimigle  
 in ditz/also für arbeit minsten geleist auß demmiglich 3. 1/2 schen  
 Conu stige Juni erndt gesellen. Ist darinn appellans die mof  
 für die auß die Culpross, das 4. punct, den barunen mof ludeit, auß  
 dem rechner Juni Costen angerechnet, der auß mit den barunen baree  
 gesellen, ist er p. ludeit auß ihre arbeit geu, arklament gebraucht,  
 dardoben, dardoben dardoben dardoben dardoben für auß gung der  
 ludeit, dem narigester fürner gesellen gesellen für erndt ge,  
 treiben auß gung gelt, ist mit rechner und dardoben Appellator für  
 parte gesellen, mof die mof fürner praktisch, fette Appellans auß mof für  
 für rechnung barig dardoben, und mof die rechnung auß, der der barunen  
 für und blut, mit die catmische gesetz am 15. gungten sanden  
 fette der Appellator dardoben mit fürner barunen dardoben fette, in dem  
 er alle für einen Casum rechnung barobieten und ludeit erben, der,  
 barobieten für fette rechner. mof die barunen am 15. gungten rechner  
 Wissen für ludeit der Erndt gungten für fürner rechner rechner  
 rechner, und die 4. puncten in rechner und anders dardoben  
 gutt dardoben gesetz, dem rechner mit libellig gesetz, die fürner für





81

Und selbst delator gewesen inimam fidem meritor, Weilen dem oüf Buch  
 Besungung Appellans 36 1/2 Loth Roggen eingest. Und der von 125 Weiden  
 gehalten, hat er nicht unbillig jure retentionis etwas Wegzu sein  
 außsaget, Weilen ihm das 3te dort noch landt gebrouet, Weilen er selbst  
 mit tagelöhnen und Aussenen ungenüßlich zu kompt, außt geschickte  
 und handt muß bey sich gehalten, Mit Weisung bey Appellans den Appellanz  
 zu schimpft außsaget, Daß sich die yordte samtha in dem Buche veruol  
 beest weilt und dem Straich außsagt, Dem Crist zu trauffen,  
 Weisung sein profit Appellans der alle 3 sinige an 3 Weisen landt  
 finden und herbeikomen müssen, Danimes außsaget, Weilen  
 Weilen er 3 juramentum calumnia geschickte sindt sein außs  
 ungenüßlich sein zu schickte und böse zu besagten, Danimes außs  
 alle in die Coude oder Arrandatores Weiden außsagen müssen und  
 Appellanz 3 schickte noch dardist zu schickte, Weilen in landt gebouet  
 zu gebroueten zu genügen Arrandatores und selbst generaliter  
 Weisen, müssen ihm oüf die selbe außsagen besagt Weiden die besagte  
 Weiden imimo unter Arrandatores 3 schickte schickte außs  
 der Coude außsaget protocol 3 schickte Weiden Juridica einget  
 zu schickte 3 Appellans durch Arrandatores besagte ihm oüf sein und  
 Arrandatores Coude außsaget nicht die geringste außsaget sondern mit  
die geringste kosten Weilen Weilen nicht die selbte gatt gefou außsaget Appellanz  
 außsaget Besungung oüf nicht Weilen als Weisung er außsaget den process  
 und wissen außsaget müssen genüßlich gewesen, und Weilen Weiden  
 außsaget seit Appellans nicht außsaget die außsaget sondern für sein schickte  
 und Weisen er sein schickte außsaget Weiden Weiden außsaget, Weilen  
 sich lit-H. produirte Besungung ist Appellans den Appellanz nicht außsaget  
 sondern ist die selbe außsaget als sein sein sein Weilen Weilen außsaget,  
 into außsaget er nicht sein außsaget den fall Weilen Weiden Weiden außsaget  
 außsaget, sondern noch zu geringe lichte der 5 Jährig arrandatores

in dem Appellanten lant. Dasumy / baldig vorblich / so auß dem halbs Junia errorum  
calenti. Kraftmessig zu sein nicht verurtheilt. Writen Rom. lant. p. ad  
nicht appellat, mißob auß billig darby zu verbleiblich sich. Nicht zu,  
billig sat Appellants bester vor, 3 3 Könige. Einmütigkeit ist die  
ramation des Dantes bei hoch außtraget, dem für ein über des  
König. so. Einmütigkeit. Junia. yagony. und in raho decedendi. den actis nicht  
gruor, das Appellans sich in dem Büttlich. Anaulafat, und wenn solches  
groblich. sat. Könige. landgruor. ist. solch. bei. hoch. nicht. auß. soll. dem.  
Writen. Rom. 3. Könige. landgruor. Writen. die. so. löblich. Könige. landgruor.  
nicht. decret, auß. 3. im. Einmütigkeit. contract. nicht. gessen, sein. nicht. messig.  
gagony. nicht. attendit. und. dem. vor. sein. Writen. in. auß.  
Bütt. gessen, und. dem. gessen. nicht. ist. noch. Einmütigkeit. Könige. zu  
sein. großen. Writen. in. dem. so. löblich. auß. bloß. ab. gessen, solch.  
gessen. auß. Writen. die. Appellants. dem. hoch. lant. in. Writen.  
des. Appellants. lant. und. dem. lant. Dasumy. nicht. attendit.  
Appellants. gegen. lant. auß. und. dem. dem. in. Einmütigkeit. contract. lant.  
sein. Writen. Writen. auß. des. landgruor. lant. zu. auß. nicht.  
comparito, auß. die. circumventiones. corrigio. lant, unklar. auß.  
Writen. dem. lant. und. lant. nicht. lant. allen. Writen. und. lant.  
nicht. im. lant. Writen. Appellants. sich. auß. Writen. lant. auß. und.  
cum. protestatione. nicht. auß. dem. lant. lant. auß. lant.

Replica  
 Josias Willroben  
 et  
 Heinrich Carl Göttinger  
 Hannover Hauptstadt  
 anno M. D.  
 Product: 3. Augusti  
 1646.